

TTVN-Infobrief Nr. 2 zur **Coronakrise** an die Vereine:
Wiederaufnahme Trainingsbetrieb

Hannover, 15.05.2020

An die
Vorsitzenden der Vereine und
Abteilungen im TTVN
Cc: TTVN-Präsidium, TTVN-Ressortleiter,
Vorsitzenden der Bezirks-, Regions-,
Kreis- und Stadtverbände

Wir wollen wieder Tischtennis spielen!

Um diesen Wunsch von sicher vielen Aktiven zu erfüllen, müssen nach der Schließung der Sportstätten einige Dinge neu geregelt werden. Mit diesem Schreiben wollen wir über den aktuellen Stand informieren.

Nachdem wir mit einer bundesweit einheitlichen Regelung die aktuelle Saison abschließen konnten, geht es in einem ersten Schritt zunächst um den (möglichen) Wiedereinstieg in das Tischtennis-Training, bevor dann die Herausforderungen für die neue Saison angegangen werden sollen.

Wie ist die Situation des Sports im Land Niedersachsen?

Während erste Bundesländer eine Öffnung der Sporthallen für Indoorsportarten vorgenommen haben, hat das Land Niedersachsen mit dem sogenannten „Niedersächsischen Weg in einen neuen Alltag mit Corona“ einen mehrstufigen Fahrplan vorgelegt, der auch dem Sport eine Perspektive aufzeigt. Während für Outdoorsportarten in den vergangenen Tagen Lockerungen wirksam wurden, müssen wir und andere Indoorsportarten noch etwas Geduld aufbringen. So wird ein Start in den Trainingsbetrieb **frühestens ab dem 26. Mai möglich** sein.

Unbedingte **Voraussetzung** ist neben einer entsprechenden Verordnung des Landes Niedersachsen die **Öffnung und Freigabe der Sporthallen durch die kommunalen Behörden**. Wir müssen damit rechnen, dass es keine landesweit einheitliche Auslegung der Vorschriften geben wird - darum werden sicherlich dezentral individuelle Absprachen erforderlich. So könnten zum Beispiel einzelne Kommunen Hallen später freigeben, weil sie sich nicht in der Lage sehen, die Hygienevorschriften einzuhalten, aufgrund von Kurzarbeit kein entsprechendes Sportstättenpersonal verfügbar ist oder die lokale Infektionslage eine Hallenöffnung nicht zulässt.

Wie ist die Situation für den Tischtennissport im Land Niedersachsen

Auf diese Frage haben wir aktuell noch keine umfassende Antwort, aber eines ist sicher: Es wird nichts so sein wie es war. Der Trainingsbetrieb wird bis auf Weiteres ein ganz anderes „Gesicht“ bekommen. Wir werden uns künftig daran gewöhnen müssen, **im Vorfeld konkrete Verabredungen über ein wie auch immer geartetes Reservierungssystem zu treffen**. Die Zahl der Aktiven, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten, muss begrenzt werden und hinter dem bislang durchaus wichtigen **Aspekt der Geselligkeit** setzen wir ein **Fragezeichen**. Trotzdem sind wir sicher, dass die Rückkehr ins Training für alle Tischtennisfans mit großer Motivation und Freude angegangen wird!

Was müssen Vereine beim Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb beachten?

Zunächst einmal ist – wie oben erwähnt - eine Hallenfreigabe durch die örtlichen Behörden erforderlich. Diese wird möglicherweise daran geknüpft werden, ob ein entsprechendes Konzept des Bundesverbandes vorliegt. Das dürfte mit den „**Leitplanken des DOSB**“ und dem „**DTTB COVID19 Schutz- und Handlungskonzept**“ (Stand: 11.5.2020) erfüllt sein. Wir müssen uns daher jetzt auf einen Wiedereinstieg in den TT-Trainingsbetrieb vorbereiten, damit wir bei Vorliegen der behördlichen Genehmigungen gewappnet sind. **Eine Rückkehr in den Tischtennis Trainingsbetrieb könnte erfolgen, wenn der Verein nachweisen kann, dass er die Einhaltung der in den oben genannten Handreichungen benannten Regelungen bzw. Vorschriften garantieren kann.** Hier stehen die **Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen in der Wichtigkeit ganz oben** auf der Liste.

Außerdem sind unter anderem die unterschiedlichen Voraussetzungen in den Vereinen (Hallengröße, Tischanzahl, Wegführung, Belüftung etc.) zu berücksichtigen sowie ein **Belegungsmanagement für die verfügbaren Tische zu entwickeln.**

Diese Aufgabe ist lösbar und darum sind wir zuversichtlich, dass der größte Teil unserer Tischtennisvereine seinen Mitgliedern den Neustart des Tischtennis Trainings ermöglichen wird.

Ausblick: Wettkampfsport – Mannschaftsspielbetrieb Saison 2020/21

Der Wettkampfbetrieb für die kommende Saison ist derzeit nicht seriös planbar. Niemand kann heute sagen, ob wir Anfang September in die Saison starten können und unter welchen Bedingungen diese gespielt werden kann. Um das zu klären, hat der DTTB eine Arbeitsgruppe einberufen, die sich mit den verschiedenen Szenarien befasst, Ideen entwickelt und Vorschläge für coronabedingte Sonderregeln macht.

Fest steht allerdings, dass eine formelle Änderung der Wettspielordnung (das ist Voraussetzung für mögliche Anpassungen) nicht auf die Schnelle möglich sein wird. Auch deshalb wird erst einmal bundesweit an den Terminen für Vereinswechsel, Vereins- und Mannschaftsmeldung festgehalten (natürlich unter dem Vorbehalt, dass je nach Verlauf der Pandemie und der daraus resultierenden Rahmenbedingungen erst später entschieden werden kann, ob und wie die Saison 2020/2021 gespielt werden soll).

Das gewohnte Schreiben an alle Vereine mit „Wichtigen Terminen und Infos zur neuen Spielzeit 2020/21“ werden wir in der kommenden Woche versenden, wohlwissend, dass sicher noch Änderungen an den Rahmenbedingungen zu erwarten sind. Außerdem erhalten Sie in der kommenden Woche einen kompakten Maßnahmenkatalog, der Sie bei den Vorbereitungen der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes unterstützen soll.

Wir hoffen, Sie mit diesen Informationen auf einen aktuellen Stand gebracht zu haben. Sollten Sie Fragen oder Klärungsbedarf haben stehen wir zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Weitere Informationen zur aktuellen Lage haben wir auf unserer Homepage bereitgestellt. Diese werden fortlaufend aktualisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-W. Löwer
Geschäftsführer